



Merkblatt

ISA Igelfreunde Sachsen Anhalt e.V.

J. Dorschner, E.-Mühsam-Str. 7, 06886 Luth. Wittenberg. Tel/Fax 03491/612776
E-Mail: j-dorschner@t-online.de Homepage: www.igelratgeber.de

15 Fragen: Was man bei Aufnahme eines Igels beachten sollte

Welche Igel aufnehmen?

Kranke, verletzte und untergewichtige Tiere, sowie Igelbabys, die offensichtlich ohne Mutter umherirren.

Warum Igel aufnehmen?

Sind durch Zivilisation (Straßenverkehr, Einengung ihrer Lebensräume, Gifte im Garten, Laubsauger, Abbrennen von Reisig- und Laubhaufen usw.) vom Aussterben bedroht.

Welche Erstmaßnahmen sind erforderlich?

Bei Unterkühlung aufwärmen. Vorsetzen von Wasser und Futter. Dokumentation (Größe, Gewicht, Fundort, Datum, Gesundheitszustand). Absuchen nach Verletzungen, Entfernen von Zecken, Flöhen, Fliegeniern und Maden.

Womit füttern?

Hauptsächlich Fleisch, Hunde- oder Katzenfutter aus Dosen, Geflügelklein (gekocht, aber mit Knochen anbieten), Schabefleisch, Rührei ohne Fett, gekochtes Ei, Stückchen von Obst (Birne, Apfel, Banane).

Was trinken Igel?

Nur Wasser- **nie Milch**, da diese zu tödlichen Durchfällen führt.

Welche Zusätze sind nötig?

Dem Futter täglich eine Messerspitze Mineralstoffkalk und einen Tropfen Multivitamin zufügen.

Welche Krankheiten?

Durchfall: Geriebene Kohletablette unter das Futter mischen. Wenn keine Besserung, Tierarzt vorstellen- Verdacht auf Salmonellen.

Husten: Kotprobe beim Tierarzt untersuchen lassen - Verdacht auf Lungenwürmer.

Futterverweigerung: Zwangsfütterung, Tierarzt vorstellen, eventuell Aulbauspritze.

Fieber oder Röcheln: Tierarzt - Verdacht auf Lungenentzündung (Antibiotika spritzen)

Verletzungen: Tierarzt - Desinfektion - Wundbehandlung.

Was ist Zwangsfütterung?

Einflößen von verdünnter Nahrung mittels Spritze (ohne Nadel) oder Pipette bei kranken und geschwachten Tieren. Genaue Ratschläge bitte einholen.

Wo und wie Igel unterbringen?

In einem warmen Raum mit Fenster (Tageslicht wegen UV- Einfall wichtig). Kleines Schlafhaus (Schuhkarton) mit Schlupfloch versehen, mit viel geknüllter Zeitung füllen, Igel hineinsetzen, Deckel schließen. Dieses Schlafhaus in großen Karton (mit Folie und Zeitung auslegen) stellen. (Siehe Zeichnung)

Wieviel Auslauf braucht ein Igel?

Man rechnet pro Igel reichlich 1 qm. Bei zu wenig Auslauf Lähmungserscheinungen möglich.

Wann Winterschlaf?

Wenn Gewicht von mindestens 700 g erreicht ist, oder das Tier selbst seine Schlafbereitschaft anzeigt.

Wo Winterschlaf?

In kühlem, aber frostfreien Raum. Zusätzlich Nistmaterial bereitstellen (eventuell Schlafhaus isolieren).

Was tun, wenn der Igel schläft?

Stets Wasser für Aufwachphasen bereitstellen. Dazu unverderbliches Futter (zerkleinerte Nüsse, Rosinen, Haferflocken, Sonnenblumenkerne)

Wie lange schlafen Igel?

Ganz unterschiedlich. Manche schlafen Monate durch, andere wachen alle paar Tage oder Wochen auf.

Wann und wo aussetzen?

Wenn keine Nachtfröste mehr zu erwarten sind (nach dem 15.5.) und die Igel nach dem Schlaf ihr verlorenes Gewicht wieder aufgefüllt haben. An geschützter Stelle (unter Büschen) mit ihrem Schlafhäuschen. Futter und Wasser noch einige Tage in die Nähe stellen, bis es unberührt bleibt.